

Protokoll der 26. Mitgliederversammlung

am 10. Mai 2007 – 18.30 Uhr,
im Raum 47/210 des Gebäudes Katharinenstraße 3 der Universität Osnabrück

Der Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Herr Prof. Dr. Bodo Rieger, eröffnet die Veranstaltung um 18.33 Uhr.

TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Herr Prof. Rieger stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1: Berichte und Anfragen

Herr Prof. Rieger berichtet über die GFFW-Aktivitäten des letzten Jahres und verweist auf detaillierte Berichte auf der GFFW-Homepage. Besondere Highlights waren:

- die Veranstaltungen zum 25jährigen Jubiläum des Fachbereichs, insb. das Symposium am 1. Dezember mit Verleihung der Ehrendoktorwürde an den Nobelpreisträger, Prof. Dr. Selten.
- die Summer School 2006, die die Internationalisierung des Fachbereichs intensiv gestärkt hat und auch 2007 wieder durchgeführt werden soll.
- die siebente Alumni-Party des Fachbereichs, die auf eine sehr große Resonanz ganz besonders bei den Professoren gestoßen ist.

Herr Rieger dankt Herrn Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert, der als Vorsitzender des GFFW-Beirats immer mit Rat und Tat die GFFW unterstützt hat. Der Fachschaft wird für die Mitorganisation der Jubiläumsveranstaltungen und den erfolgreichen Verkauf der vom GFFW gesponsorten WiWi-Poloshirts gedankt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Annahme wie vorliegend.

TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Herr Prof. Dr. Uwe Hoppe wird von Herrn Prof. Dr. Rieger entschuldigt. Herr Prof. Rieger übernimmt den Bericht.

Per 10.5.2007 sind 1496 Diplom-, Bachelor- und Master-Studierende eingeschrieben. Der Rückgang zum Wintersemester (1707) entspricht den Vorjahren. Dafür steigen die Absolventenzahlen weiter stark an (189 im Kalenderjahr 2006, nach 138 in 2005) und nähern sich der historischen Höchstmarke von 1996 (207). Dabei stabilisieren sich die durchschnittliche Studiendauer der Diplomstudiengänge bei 11,5 Semestern und die Durchschnittsnote auf Prädikatsniveau (2,50).

Die Professoren Betge und Braulke wurden emeritiert, Herr Bigus (International Accounting) ist einem attraktiven Ruf an die Universität Bern gefolgt. Herr Braulke konnte für zwei Semester für eine Verwaltung seiner Außenwirtschafts-Professur gewonnen werden. Für die unbesetzten Lehrstühle Banken und Finanzierung, International Accounting und Finanzwissenschaft konnte der Fachbereich Vertretungen im Sommersemester organisieren, so dass das Lehrangebot sicher gestellt ist. Dies alles ist Folge des nach langen Jahren endlich

mit der Hochschulleitung unterzeichneten langfristigen Struktur(entwicklungs)konzepts des Fachbereichs. Dieses sieht im Wesentlichen die Schaffung von zwei neuen Schwerpunkten in "Accounting" und "Applied Economics" mit einem gemeinsamen Bachelor- sowie drei Master-Programmen vor, neben den bereits bestehenden, erfolgreichen Bachelor-/Master-Intensiv-Programmen im Schwerpunkt "Information Systems/Wirtschaftsinformatik". Ferner konnten auch bereits drei Ausschreibungen zur Wiederbesetzung vakanter Professuren bzw. zur Neubesetzung einer neuen Professur für "Accounting und Wirtschaftsinformatik" gestartet werden, vier weitere werden noch in 2007 folgen. Ferner konnte der Fachbereich jüngst eine zweite Stiftungsprofessur (für "Unternehmensführung und Unternehmensrechnung") durch die heristo AG einwerben.

Erwähnt werden auch aktuelle Ranking-Ergebnisse im Handelsblatt, bei dem der Fachbereich auf einem beachtlichen Platz 12 unter den Top-25-Wirtschaftswissenschafts-Universitäten in Deutschland bewertet ist, wobei allein 7 besser bewertete Universitäten privat finanziert sind. Auch die neuen Wirtschaftsinformatik-Studiengänge wurden erneut in einem CHE-Ranking (Die ZEIT) hervorragend bewertet: bei 4 von 5 Kriterien auf vorderen Plätzen in der Spitzengruppe.

Schließlich wird über die angestrebte, leistungs- und belastungsorientierte Mittelverwendung der nach großzügigen Vorwegabzügen der Hochschulleitung verbleibenden ca. 100 TEuro pro Jahr innerhalb des Fachbereichs berichtet.

TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters (Tischvorlage)

Eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen wird verteilt. Der Schatzmeister, Herr Christian Preuß-Oberwestberg, erläutert die einzelnen Positionen.

Zusätzlich informiert er über die Mitgliederentwicklung: Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 412. Seit der letzten Mitgliederversammlung hat die GFFW vier durch Austritt verloren und vier neue Mitglieder gewonnen.

TOP 5: Genehmigung des Haushaltsrahmenplans für 2007 (Tischvorlage)

Der vorliegende Haushaltsrahmenplan wird bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer haben die Herren Ansgar Brune und Marc-Ulrich Meyer, Letzter in Vertretung für Markus Brahm, fungiert. Der Prüfungsbericht wird verlesen. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt.

Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.

Neben Herrn Ansgar Brune, der bereits im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt hatte, erneut als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen, erklärt sich in der Versammlung Herr Michael Leyer bereit, ebenfalls das Amt des Kassenprüfers im aktuellen Jahr zu übernehmen. Beide werden einstimmig zum Kassenprüfer benannt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Peter Börner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit fünf Ja-Stimmen und bei fünf Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Vorstandswahlen

Herr Dr. Andreas Knaden gibt bekannt, dass er aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen möchte. Herr Rieger dankt Herrn Dr. Knaden für die langjährige, gute Zusammenarbeit und hofft, dass Herr Dr. Knaden weiterhin rege am Vereinsleben teilnimmt. Von Herrn Dr. Knaden wird Herr Nicolas Meseth als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Es wird weiter vorgeschlagen, den Vorstand in der neuen Zusammensetzung (Prof. Dr. Bodo Rieger, Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, Christian Preuß-Oberwestberg, Dirk Koentopp, Nicolas Meseth) in einem Wahlgang gemeinschaftlich und in offener Abstimmung zu wählen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorstand wird einstimmig bei 5 Enthaltungen (die o.g. Vorgeschlagenen) gewählt.

TOP 9: Sonstiges

Herr Prof. Rieger erläutert, dass der neu gewählte Vorstand sich vorgenommen hat, die in den nächsten Monaten neu zu berufenden Professoren des Fachbereichs intensiv für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen, bis hin zu einer Mitwirkung im Vorstand. Dadurch soll auch die Vereinsarbeit mit der neuen Ausrichtung des Fachbereichs in Einklang gebracht werden.

Herr Prof. Rieger dankt den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung um 19.59 Uhr.